

Internationaler Frauentag 2025 „Das Gebot der Stunde ist die Einheitsfront“

1910 rief Clara Zetkin zusammen mit Delegierten aus 17 Ländern auf dem internationalen Kongress der Sozialistinnen in Kopenhagen den Internationalen Frauentag als „Kampftag für Gleichberechtigung und Frieden“ aus. Im März 1915 fand die „Internationale Sozialistische Frauenkonferenz gegen den Krieg“ in Bern statt.

2022 schlussfolgerte die 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Tunis mit Teilnehmerinnen aus 42 Ländern weitsichtig: „Imperialismus führt zum Krieg und zerstört unsere Lebensgrundlagen“.

2025 Auf der Grundlage einer andauernden **Weltwirtschafts- und Finanzkrise** verschärft sich weltweit die **faschistische Gefahr** ebenso wie die **globale Umweltkatastrophe** und die **Gefahr** eines **dritten Weltkriegs**. Die Wahl des Faschisten und Sexisten Donald Trump in den USA kennzeichnet einen tiefen Einschnitt. Gegen ihn rief der „Women's March“ zur Protestdemonstration in Washington auf. USA, Europa, Asien, Afrika, weltweit sind faschistische Kräfte in den Regierungen oder sogar im Amt des Präsidenten. Der Kampf um die Weltmärkte und Vorherrschaft führt im Kapitalismus gesetzmäßig zum Krieg und Faschismus wenn die Arbeiterinnen und Arbeiter, die breiten Massen das nicht stoppen!

2025 Nach wie vor bekommen Frauen weniger Lohn als Männer. **Nach wie vor** halten die Frauen, das Leben der Familien, die Pflege und Versorgung der Alten und Kranken aufrecht. **Nach wie vor** werden Frauen Opfer von sexualisierter Gewalt, Feminizide, Sexismus und Mobbing am Arbeitsplatz. Beispielhaft ging die Geschichte der Französin Gisèle Pelicot um die Welt – ihr Mann hatte sie über Jahre mit Medikamenten betäubt und in Internetforen zur Vergewaltigung angeboten. Sie wurde durch ihren Mut, die Videos ihrer Vergewaltigungen im Gerichtssaal öffentlich zu zeigen, zu einer Heldin der Frauenbewegung in Frankreich. „Die Scham muss die Seite wechseln“ ging um die Welt. Ihr Sieg ist ein Licht, ein Symbol der Widerstandsfähigkeit. **Wir fordern:** „Nur Ja heißt Ja“ muss ins Sexualstrafrecht! LTGB+, Trans-Menschen, Schwule und Lesbische Paare erleben Diskriminierung bis hin zu Verfolgung, Inhaftierung und Kriminalisierung. Islamistisch-faschistische Regime schließen Frauen und Mädchen aus dem gesellschaftlichen Leben aus, verweigern ihnen Bildung und Ausbildung, sperren sie ein. Es ist die doppelte und dreifache Ausbeutung und Unterdrückung der Masse der Frauen, die sexualisierte und strukturelle Gewalt mit all ihren widerwärtigen Gesichtern durch die größten, patriarchalisch geprägten Gewalttäter: die Staats- und Familienordnungen der feudalen, kapitalistischen und imperialistischen Länder.

Die Weltfrauenbewegung ruft den Frauen der Welt zu:

Schließt euch über weltanschauliche Grenzen hinweg **zusammen**, von Religion bis Revolution, auf antifaschistischer Grundlage. Die zerstörerischen, demoralisierenden und spalterischen Ideen der Herrschenden müssen ihre Macht über die Menschen verlieren! **Übernehmt Verantwortung! Organisiert** euch, seid Samenkörner für eine **antifaschistische Einheitsfront**. Steht auf für **Frieden** und eine **lebenswerte Zukunft** in der die **Befreiung der Frau Wirklichkeit** wird. Faschismus ist die brutalste, aggressivste imperialistische Herrschaftsform des internationalen Finanzkapitals. Entlarvt das wahre Gesicht des Faschismus. **Klärt auf** über seine Wurzeln und Ziele.

Macht den 8. März zu einem Kampftag der Weltfrauenbewegung gegen Faschismus und Krieg und für Gleichberechtigung, Emanzipation und Befreiung der Frau!